



FFT-Newsletter 05/2022 für die Lebenswissenschaften und Medizin

Ausschreibungen

Ernst Jung-Preis für Medizin 2023

DFG: German-Korean Funding Programme for Joint Workshops and Research Visits

DFG: Nachwuchsakademie „Versorgungsforschung“

BMBF: Transnationale Forschungsprojekte zum Einfluss der Ernährung auf das Immunsystem

DAAD: Praxispartnerschaften zwischen Hochschulen und Unternehmen in Deutschland und in Entwicklungsländern

VW-Stiftung: Symposien für Themenwoche zu „Scheitern in der Wissenschaft“

DFG/NFRF: German-Canadian Collaboration Opportunities within NFRF 2022 Special Call: Research for Post-Pandemic Recovery

Else Kröner Medical Scientist Kollegs 2022

Forschungsförderung im Rahmen des Gilead Förderprogramms

VolkswagenStiftung: Gastforschungsprogramm für geflohene ukrainische Wissenschaftler:innen

Veranstaltungen

it's OWL Innovationsprojekte: virtuelles Matching-Event am 18.03.2022 | 15 – 17 Uhr

Weitere Meldungen

DKN Establishes New Working Groups

Geflüchtete Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler: DFG weitet Unterstützung aus

Ist keine passende Ausschreibung für Sie dabei? Die elektronische Förderdatenbank [ELF](#) hält für Universitätsangehörige über 11.000 Forschungsförderprogramme von 4.900 nationalen und internationalen Fördergebern bereit (Registrierung über Uni-Mailadresse notwendig).

Ausschreibungen

Ernst Jung-Preis für Medizin 2023

Deadline: 31.03.2022 (interne Deadline für Interessensbekundungen)

Link: www.jung-stiftung.de

Der Ernst Jung-Preis für Medizin zählt mit aktuell 300.000 Euro zu den höchstdotierten Medizinpreisen Europas. Die Jung-Stiftung hat diesen traditionsreichen Medizinpreis zum ersten Mal 1976 vergeben. Er würdigt Forscher_innen und ihre Projekte, die wesentlich zum Fortschritt der Humanmedizin beigetragen haben und dies auch in der Zukunft erwarten lassen. Der Fokus liegt auf biomedizinischer Spitzenforschung.

Da die Nominierung durch den Rektor erfolgen muss, kontaktieren Sie bei Interesse bitte bis zum 31.03. Dez. FFT.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

DFG: German-Korean Funding Programme for Joint Workshops and Research Visits

Deadline: 14.04.2022

Link: www.dfg.de

The DFG and the National Research Foundation of Korea (NRF) offer funding for German-Korean joint workshops and research visits. The aim is to bring together relevant and competitive researchers from Germany and South Korea to establish collaborative scientific relationships and prepare joint projects. Funding is available for (1) exploratory workshops and (2) research visits (max. three months). Both components can be combined if they are in close temporal relationship and if this facilitates especially effective preparation of a joint project.

FFT-Ansprechperson: [Minea Gartzlaff](#)

DFG: Nachwuchsakademie „Versorgungsforschung“

Deadline: 31.05.2022

Link: www.dfg.de

Zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses startet im September 2022 die DFG-Nachwuchsakademie „Versorgungsforschung“ in Oldenburg. Sie soll interessierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus für die Versorgungsforschung relevanten Disziplinen (wie Humanmedizin, Zahnmedizin, Psychologie, Gesundheitswissenschaft, Pflegewissenschaft, Sozialwissenschaft, Ökonomie oder Rehabilitations- und Therapiewissenschaft oder Ähnliches) in einem frühen Stadium ihrer Karriere fördern. Antragsberechtigt sind Forschende, deren Promotion maximal fünf Jahre zurückliegt (Erziehungs- und Betreuungszeiten werden berücksichtigt) oder die kurz vor Promotionsabschluss stehen. Im Rahmen der Akademie erarbeiten sie u.a. ein Entwurf für einen eigenen Forschungsantrag und erhalten dazu Rückmeldung. Ziel ist es, bis Mitte des Jahres 2023 einen Sachbeihilfeantrag für eine Förderung über ein Jahr bei der DFG einzureichen.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

BMBF: Transnationale Forschungsprojekte zum Einfluss der Ernährung auf das Immunsystem

Deadline: 21.04.2022 (Skizzenphase)

Link: www.bmbf.de

Im Rahmen der gemeinsamen europäischen Programminitiative „Eine gesunde Ernährung für ein gesundes Leben“ fördert das BMBF transnationale Forschungsverbünde, um das Verständnis der Wechselwirkungen zwischen der Ernährung und dem Immunsystem im Kontext von Infektions- und ernährungsbedingten Stoffwechselkrankheiten zu verbessern. Der Fokus soll dabei auf den zugrundeliegenden Mechanismen liegen, über die Ernährung, Lebensmittelzusammensetzung und/oder bestimmte Ernährungsmuster die Immunfunktion beeinflussen. Darauf aufbauend sollen innovative ernährungsbasierte Ansätze zur Förderung eines gesunden Immunsystems entwickelt werden. Neben akademischen Partnern sollen Kliniker sowie verwandte Berufsgruppen, Pflegekräfte, die Industrie und andere relevante Organisationen/Stakeholder einbezogen werden.

FFT- Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

DAAD: Praxispartnerschaften zwischen Hochschulen und Unternehmen in Deutschland und in Entwicklungsländern

Deadline: 19.04.2022

Link: www.daad.de

Im Rahmen des Programms „Praxispartnerschaften zwischen Hochschulen und Unternehmen in Deutschland und in Entwicklungsländern“ soll die Hochschulausbildung in Entwicklungsländern verbessert werden, damit sie den Anforderungen des Arbeitsmarktes besser Rechnung trägt, zur Wirtschaftsentwicklung beiträgt und dem „Brain Drain“ entgegenwirkt. Durch das Programm soll der Praxisbezug in den Studiengängen erhöht und das wirtschaftsorientierte Profil der Hochschulen verbessert werden. Dies wird durch die aktive Beteiligung der deutschen und lokalen Wirtschaft erreicht. Förderfähig sind u.a. Reisen und Kurzaufenthalte von deutschen und ausländischen Forschenden und Studierenden, Durchführung von und Teilnahme an Veranstaltungen, Forschung und Lehre, und Maßnahmen zur Entwicklung digitaler Lehr- und Lernmaterialien.

FFT-Ansprechperson: [Minea Gartzlaff](#)

VW-Stiftung: Symposien für Themenwoche zu „Scheitern in der Wissenschaft“

Deadline: 18.05.2022

Link: www.volkswagenstiftung.de

Mit der Symposienwoche „Failure matters – Dimensionen des ‚Scheiterns‘ in der Wissenschaft“ (12. – 14.12.2022) möchte die Volkswagen-Stiftung das Thema Scheitern in der Wissenschaft aus der Tabu-Ecke holen und offen und disziplinenübergreifend zur Diskussion stellen. In diesem Rahmen sollen Symposien gefördert werden, die herausarbeiten und diskutieren, was es bedeutet, Risiken einzugehen und ggf. zu scheitern, z.B. für individuelle Forschende, die jeweilige wissenschaftliche Disziplin, interdisziplinäre/internationale Kooperationen, Wissenschaftsförderer oder die Wissenschaftspolitik. Dabei möchte die Stiftung insbesondere dazu ermutigen, im Rahmen der Symposien einen Austausch zu ermöglichen, der über eine rein fachwissenschaftliche Perspektive hinausgeht, indem auch Akteur*innen aus anderen relevanten Bereichen wie bspw. Politik oder Wissenschaftsförderung oder -management einbezogen werden. In diesem Sinne ist auch von Seiten der Stiftung geplant mit Vertreter*innen unterschiedlichster Disziplinen ins Gespräch zu kommen, um ggf. Leitlinien für das Förderhandeln der Stiftung zu generieren.

FFT-Ansprechperson: [Minea Gartzlaff](#)

DFG/NFRF: German-Canadian Collaboration Opportunities within NFRF 2022 Special Call: Research for Post-Pandemic Recovery

Deadline: bis auf Weiteres geöffnet

Link: www.dfg.de

This programme aims to mobilise research efforts in support of a more equitable, sustainable and resilient post-pandemic reality. It will support a diverse portfolio of projects that directly address one or more of the research priorities outlined in the UN Research Roadmap for COVID-19 Recovery. While the NFRF call requires the principal investigator to be based in Canada, it also requires the involvement of international collaborators and allows for the transfer of funds outside of Canada to support international participation. Interested researchers in Germany are in principle eligible for NFRF funds that can be used to support the research activities of international researchers. However, researchers eligible for DFG funding can liaise with the Research for Post-Pandemic Recovery programme through an independent individual research grant proposal to the DFG with reference to a related cooperation.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

Else Kröner Medical Scientist Kollegs 2022

Deadline: 08.06.2022

Link: www.ekfs.de

Die Else Kröner-Fresenius-Stiftung möchte die Medizinischen Fakultäten und Hochschulklinika in Deutschland im Rahmen von wissenschaftlichen Kollegs unterstützen, im medizinischen Bereich die Etablierung von jungen hochtalentierten Medical Scientists zu verbessern und ihre Forschung mit dem Ziel der besseren Behandlung von Patientinnen und Patienten zu optimieren.

Dazu schreibt die Else Kröner-Fresenius-Stiftung die Einrichtung von drei Medical Scientist Kollegs aus, die mit jeweils 1 Mio. € für eine Laufzeit von vier Jahren dotiert sind.

Erwartet wird ein klinik- und institutsübergreifender Antrag aus der medizinischen Fakultät ggf. unter Kooperation mit naturwissenschaftlichen Fakultäten für ein gemeinsames wissenschaftliches Programm, in dessen Rahmen die Kollegiatinnen und Kollegiaten konkrete patientenorientierte Forschungsvorhaben bearbeiten und weiterentwickeln können. Das Konzept kann entweder in der Promotions- oder in der Postdoc-Phase angesiedelt sein. Dazu wird ein spezifisches Programm mit klinischen Weiterbildungskomponenten, Vermittlung ärztlicher Ethik und medizinischer Grundlagen, ein begleitendes professionelles Mentoring-Programm und eine kolleginterne Seminarreihe mit internationalen Gastvorträgen erwartet.

Da nur ein Antrag pro Universität eingereicht werden kann, melden Sie sich bei Interesse bitte möglichst umgehend bei Dez. FFT.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

Forschungsförderung im Rahmen des Gilead Förderprogramms

Deadline: 30.04.2022

Link: www.gilead-grants.de

Gefördert werden

- innovative Forschungsprojekte (auch klinische Grundlagenforschung)
- Projekte zur Verbesserung der Patientenversorgung (z.B. Diagnoseraten, Behandlungserfolg)
- innovative Projekte zur Verbesserung des psychosozialen Wohlbefindens der Patienten

in den Themenbereichen HIV, Virushepatitis, COVID-19, Invasive Mykosen, Hämatonkologie und Brustkrebs.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

VolkswagenStiftung: Gastforschungsprogramm für geflohene ukrainische Wissenschaftler:innen

Deadline: ab sofort/jederzeit

Link: www.volkswagenstiftung.de

Das Förderangebot richtet sich an ukrainische Wissenschaftler:innen, die nach dem russischen Überfall auf ihr Land bereits nach Deutschland geflohen sind oder in den kommenden Wochen in Deutschland eintreffen werden. Es bietet sowohl Doktorand:innen als auch Postdoktorand:innen und etablierten Wissenschaftler:innen aller Fachrichtungen die Möglichkeit, für einen Zeitraum von 6-12 Monaten in einer Arbeitsgruppe an einer Universität oder einem Forschungsinstitut in Deutschland ihre Forschungstätigkeit fortzusetzen. Die Antragstellung erfolgt gemeinsam durch die Hochschulleitung und die gastgebenden Wissenschaftler:innen in Deutschland.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

[nach oben](#)

Veranstaltungen

it's OWL Innovationsprojekte: virtuelles Matching-Event am 18.03.2022 | 15 – 17 Uhr

Link: <https://www.its-owl.de/>

Die Bekanntmachung für die nächste Tranche der it's OWL Innovationsprojekte wird Mitte März veröffentlicht. Auch in diesem Jahr wird im Rahmen einer Matching-Veranstaltung die Möglichkeit geboten, sich zu Projektideen mit anderen Teilnehmer*innen auszutauschen und potenzielle Projektkonsortien zu identifizieren. Die Veranstaltung wird digital als Videokonferenz via Microsoft Teams stattfinden. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie weitere Informationen per E-Mail. [Melden Sie sich jetzt kostenfrei an.](#)

[nach oben](#)

Weitere Meldungen

DKN Establishes New Working Groups

Link: www.dfg.de

The DKN (Deutsches Komitee für Nachhaltigkeitsforschung in Future Earth – German Committee Future Earth) is an advisory board mandated by the Executive Committee of the Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG, German Research Foundation). The DKN's mandate includes furtherance of the scientific sustainability agenda by identifying and composing strategically significant topics in sustainability research and integrating them into the international Future Earth and World Climate Research Programme (WCRP) platforms. The DKN acts as the national contact point for international developments and activities implemented in the context of these international platforms/research programmes. The DKN also assumes the task of helping shape Future Earth's development process in a substantive and structural manner.

The DKN is setting up new working groups to strengthen the sustainability research in Germany and to support scientists in the development of relevant research activities within sustainability science. Working groups receive funding for two meetings of the working group members (nine people, incl. spokesperson) and for organising a DFG round table (max. 30 people) within a period of 1.5 to maximum of two years. Applications may be sent to info@dkn-future-earth.de by 1 April 2022.

Ggf. Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

Geflüchtete Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler: DFG weitet Unterstützung aus

Link: www.dfg.de

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) unterstützt bereits seit Dezember 2015 aus ihren Heimatländern geflüchtete Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Ihre bisherigen Fördermaßnahmen erweitert sie nun durch die Öffnung des Walter Benjamin-Programms, das dieser Zielgruppe die Integration in das deutsche Wissenschaftssystem in jedem Karrierestadium (ab der abgeschlossenen Promotion) ermöglichen soll.

Diese konkrete Unterstützungsmaßnahme für geflüchtete Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus allen Regionen der Welt ist in der aktuellen Situation auch ein Ausdruck von Solidarität mit Forschenden aus der

Ukraine und auch von verfolgten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus Russland. Ihre kurzfristige Integration in das deutsche Wissenschaftssystem soll die Kontinuität ihrer wissenschaftlichen Arbeit ermöglichen.

Mit der Option, eine Walter Benjamin-Stelle einzuwerben, erhalten promovierte geflüchtete Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die innerhalb der letzten drei Jahre ihre Heimat verlassen mussten, die Möglichkeit, ein eigenes Forschungsvorhaben durchzuführen.

Ggf. Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

[nach oben](#)

Die aufgeführten Ausschreibungen stellen eine Auswahl an aktuellen Fördermöglichkeiten dar. Für Ihre individuelle und fachspezifische Suche stellt die Universität Bielefeld einen Zugang zur Servicestelle für Elektronische Forschungsförderinformationen im deutschsprachigen Raum ([ELFI](#)) bereit, die Ausschreibungen und Informationen zu Förderern sammelt und aufbereitet.

Über den FFT-Newsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen oder Veranstaltungen an Ihre Kolleg*innen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen, wir werden Sie gerne in die nächste Ausgabe des FFT-Newsletters aufnehmen.

Herausgeber FFT-Newsletter

Universität Bielefeld

Dezernat Forschungsförderung und Transfer

E-Mail: fft-info@uni-bielefeld.de

Webseite: <http://www.uni-bielefeld.de/fft>